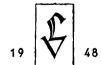
DER WECHSEL-UND GIROVERKEHR

EINE EINFÜHRUNG IN DIE BARGELDLOSE ZAHLUNGSWEISE

VON

GEORG WAIBEL



LEIBNIZ VERLAG MÜNCHEN BISHER R. OLDENBOURG VERLAG

Georg Waibel, geb. am 12, 4, 1878 in Unterthingau, Studienrat an der Städt. Riemerschmid Handelsschule, München. Copyright 1948 by Leibniz Verlag (bisher R. Oldenbourg Verlag) München. Veröffentlicht unter der Zulassungsnummer US-E-179 der Nachrichtenkontrolle der Militärregierung (Dr. Manfred Schröter und Dr. Rudolf C. Oldenbourg). Auflage: 20 000. Gedruckt und gebunden bei R. Oldenbourg, Graphische Betriebe G. m. b. H. München.

VORWORT

Die durch die Währungsreform entstandene Verknappung des Geldes hat den Wechsel- und Giroverkehr wieder in den Vordergrund des Geschäftslebens gerückt. Besonders war der Gebrauch des Wechsels, mit dem sich heute alle Kaufleute, Handwerker und Gewerbetreibenden wieder vertraut machen müssen, ganz außer Übung gekommen. Mit der vorliegenden Einführung in die Verfahren des bargeldlosen Verkehrs soll in knapper und dennoch erschöpfender Form ein den neuesten Bestimmungen entsprechender Leitfaden geschaffen werden, an Hand dessen sich jedermann über alle in der Praxis vorkommenden bargeldlosen Zahlungsweisen unterrichten kann. Dabei wurde der Darstellung aller Arten von Wechseln der größte Raum zugewiesen. Bei der Abfassung und der Gliederung des Textes wurde weitgehend auch den Erfordernissen der Handels- und Fortbildungsschulen Rechnung getragen.

Der Verlag.

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	3
DAS GELD	5
DIE BARZAHLUNG	6
DER BARGELDLOSE ZAHLUNGSVERKEHR	7
a) Der Bankscheckverkehr	7
b) Der Geldverkehr bei den Banken	11
c) Der Postscheckverkehr	
d) Der Wechsel	
Gezogener oder trassierter Wechsel	
Wechsel an eigene Order	
Domizilwechsel	
Zahlstellenwechsel	
Besonderheiten bei Sichtwechseln	
Wechselsteuer	
Kaufmännische Bestandteile des Wechsels	
Annahme oder Akzept	
Weitergabe des Wechsels (Indossament)	
Wechselzahlung	
Wechselprotest	
Rückgriff (oder Regreß) auf Zahlung	
Indossamente mit Vermerken	
Abwendung des Protestes und Abkürzung des Rückgriffs	
Wechselbürgschaft	
Abhandengekommene Wechsel	
Verjährung	
Mißbrauch des Wechsels	
Wechselklage	
Diskontieren der Wechsel	
Eigener Wechsel (Solawechsel)	
Unterschied zwischen gezogenem und eigenem Wechsel	
Handelsübliche Bezeichnungen im Wechselverkehr	
Wechselskontro bei einer Bank (loses Blatt)	
Wie gehen die Wechsel beim Kaufmann ein und aus?	36
Welche Vorteile bietet der Wechsel dem Kaufmann?	
ZUSAMMENFASSENDE RÜCKSCHAU AUF DIE VORTEILE DES	
BARGELDLOSEN ZAHLUNGSVERKEHRS	37
AUFGABEN	37